

Allianzgebetswoche 2026 (8)

GOTT ist treu – Unsere Botschaft für die Welt

(Abschlussgottesdienst)

Einleitung: GOTTES Treue und Wahrheit

GOTT ist treu – so das Oberthema unserer Allianzgebetswoche.

Dazu gab es verschiedene Unterthemen. Und heute das letzte.

Aber nochmal zu dem Oberthema. Also zu dem, was über allem steht.

Und unter allem. Als Fundament.

Jedenfalls wenn wir vom biblischen Glauben reden, nicht nur von menschlich fromm sein.
Ich möchte es mal mit einer Straßenbahn vergleichen.

Die kann auf verschiedenen Strecken fahren. Es gibt verschiedene Typen.

Aber eins ist immer klar: Sie ist mit der Oberleitung verbunden und mit dem Schienennetz.

Sie muss fest auf der Schiene sitzen – sozusagen als Fundament.

Und sie muss fest mit der Oberleitung verbunden sein – der Energiequelle.

Wer will, kann sich jetzt streiten, ob der Strom von oben nach unten fließt –
also aus der Leitung in die Schienen – so denken es wohl die meisten – oder umgekehrt.

Physikalisch ist beides denkbar und beides richtig. Jedenfalls fährt sie nur,
wenn sie oben mit der Stromleitung und unten mit den Schienen Kontakt hat.

Das Oberthema und das Fundament von allem, was biblisch ist: **GOTT ist treu!**

Auf GOTT ist absolut Verlass! Es stimmt, was ER sagt und ist richtig.

ER steht zu dem, was ER sagt! ER tut, was ER sagt. Das ist absolut sicher und gewiss!

Glauben heißt: *Sich in GOTT festmachen, sich in GOTT sichern,*

sich in DEM sichern und festmachen, DER fest und zuverlässig ist.

Glauben heißt: Zu GOTT und Seiner Treue AMEN sagen!

Das hebräische Wort AMEN hängt mit dem Wort für *treu* oder *Treue* ganz eng zusammen!

Hebräisch *AMAN* bedeutet *fest sein, von Dauer sein, treu sein, wahr sein,*

fest stehen, vertrauen, Glauben haben, glauben.

AMEN heißt: *So ist es! Das ist gewiss! Wahrlich! So sei es!*

Dazu gehört das Wort für *Treue* oder *treu sein*: Hebräisch *ÄMET*.

Wahrheit, Zuverlässigkeit, Festigkeit, Treue.

Es geht dabei um das, *was feststeht und fest bleibt, was richtig ist, worauf Verlass ist, worauf man vertrauen kann, worauf man sich verlassen kann.*

ÄMET bedeutet neben **Treue** genauso auch **Wahrheit!**

Es ist **das** hebräische Wort für *Wahrheit!*

Die gesamte Bibel hindurch wird *ÄMET* entweder mit *Treue* oder mit *Wahrheit* übersetzt,
je nach Zusammenhang bzw. Meinung des Übersetzers.

Treue, Zuverlässigkeit und Wahrheit – das ist in der Bibel EIN Wort, EIN Konzept!

GOTT IST TREU: Auf GOTT ist absolut Verlass!

Deshalb stimmt, ist *richtig* und *wahr*, was ER sagt! ER steht dazu, ER tut und erfüllt es.

Weil das *fest, sicher* und *gewiss* ist, deshalb ist es *wahr*!

Darauf kannst du dich verlassen! Also verlass dich drauf! Glaub es! Sag AMEN dazu.

Das ist alles EIN Zusammenhang, EIN Konzept!

„*Wahrheit*“ ist also im biblischen Sprachgebrauch nichts Abstraktes, worüber man diskutieren kann, sondern etwas, was fest steht, worauf man sich verlassen kann!

Und das hängt an dem treuen, zuverlässigen GOTT, dessen Wort wahr ist.

Und dieses *Wort wurde Fleisch, Mensch.*

Deshalb konnte Jesus sagen: ***ICH BIN die Wahrheit!***¹

Die Wahrheit ist eine Person, die für die Treue und Wahrheit GOTTES steht!

Jesus verkörpert regelrecht die Treue und Wahrheit GOTTES – und zwar totsicher!

Noch sicherer als totsicher: ER stand mit Seinem Leben dafür ein!

ER starb dafür! Und stand wieder von den Toten auf!

Weil die Wahrheit und Treue GOTTES nicht totzukriegen sind!

Sicherer, gewisser, fester, wahrer und treuer geht nicht!

GOTT ist *treu!* Und zugleich *wahr, fest* und *gewiss*.

Das ist das Oberthema von allem, was wir glauben.

Das ist das Fundament von allem, was wir glauben!

Das ist das Oberthema und das Fundament von allem, was wir glauben und aus dem Glauben heraus sagen und tun!

Jedenfalls dann, wenn unser Glaube biblisch und gesund ist!

GOTT ist *treu* – und daraus ergibt sich nun:

Unsere Botschaft für die Welt

Was ist unsere Botschaft für die Welt – also für Menschen, die GOTT noch nicht kennen?

Und die deshalb auch die Treue GOTTES noch nicht kennen!

Die nicht wissen, worauf man sich absolut und weit über den Tod hinaus verlassen kann.

Die nicht wissen, was *wahr* ist und immer *wahr, fest, zuverlässig* und *gewiss* sein wird.

Was ist unsere Botschaft für sie? Was verkörpern wir für sie? Was spüren sie uns ab?

Worauf weist sie unser Leben hin? Den ganzen Tag über, und Tag um Tag?

Worauf weisen unsere Worte hin: Den ganzen Tag über und Tag um Tag?

Die Welt schließt von uns auf GOTT, besser wissen es die Menschen nicht.

Was anderes haben sie auch nicht.

Wir sollten das übrigens niemals tun!!! Niemals von uns auf GOTT schließen!

Etwa von unserer Treue oder Untreue auf GOTT schließen!

Von unserem Gelingen oder Versagen auf GOTT schließen.

Oder von unserem Glauben oder Zweifeln auf GOTT schließen.

Oder gar noch an unseren Glauben und unsere Frömmigkeit glauben. Niemals!

Umgekehrt wird ein Schuh draus: **Von GOTT** auf uns schließen!

Von GOTT auf die anderen schließen! **Von GOTT** auf die Welt schließen!

GOTT ist *treu*, zuverlässig, auf ewige Dauer fest, wahr!

¹ Johannes 1,14 und 14,6

Was ist unsere Botschaft für die Welt? Dazu einige Punkte. Zunächst:

Die Botschaft von GOTTES Treue zur Schöpfung

Der treue und absolut zuverlässige GOTT sagt:

„*Solange die Erde besteht soll nicht aufhören:*

Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht!“²

GOTT ist unvergänglich treu, zuverlässig und fest. ↔ Die Erde nicht! Sie wird vergehen!

Aber erst, wenn der treue GOTT es sagt! Und dann *macht ER alles neu!*³

Wir können und werden weder die Erde noch das Klima retten! Müssen wir auch nicht!

GOTT ist treu zu Seiner Schöpfung, solange sie besteht!

Und das soll sich und wird sich hoffentlich abilden in unserem Umgang mit ihr.

Die Erde mit allem drauf und drin ist uns treuhänderisch übergeben. Wer das weiß, wird sorgfältig und liebevoll mit dem umgehen, was GOTT geschaffen hat und liebt.

GOTT wird übrigens *die verderben, die die Erde verdorben haben.*⁴

Auch das sagt ER. Und das wird ER tun! Weil ER treu zu Seinem Wort steht!

Wer aus der Treue GOTTES lebt, lässt sich nicht von Angst oder Ideologie bestimmen.

Genau das aber ist Kennzeichen unserer gottlosen Welt, Deutschland vornean.

Angst raubt den Verstand und Ideologie tötet.

Beide zerstören, was sie vorgeben zu schützen.

„Der Tiger macht aus Angst Angst“, sagt ein chinesisches Sprichwort.

So verbreiten Menschen, die Angst vor Klimaveränderungen haben, Angst und Schrecken.

Das Fremdwort dafür aus dem Lateinischen heißt bekanntlich „Terror“.

Und so haben wir es auch mit Klimaterroristen verschiedenster Art zu tun...

Unsere Botschaft an die Welt: Vertrauen zu GOTT und Verantwortung vor IHM!

Von GOTT her sind die Erde und ihr Klima für den Menschen da – nicht umgekehrt!

Aber wir gehen bitte treu und liebevoll mit dem uns Anvertrauten um!

Dabei steht uns der treue GOTT zur Seite. Unsere Botschaft für die Welt! Nächster Punkt:

Die Botschaft von GOTTES Treue zu Israel

In der Bibel lesen wir auch:

*So spricht der HERR, / der die Sonne bestimmt zum Licht am Tag,
die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Licht in der Nacht...*

*Nur wenn dieses Gesetz / vor Mir ins Wanken geriete – Spruch des HERRN –,
nur dann könnten Israels Nachkommen aufhören /
für alle Zeit vor meinem Angesicht ein Volk zu sein.*

² Andere Übersetzungsmöglichkeit: *Wieder und wieder / an jedem der Tage / gilt für die Erde:*

Saat und Ernte, / und Kälte und Hitze / und Sommer und Winter / und Tag und Nacht: / Sie hören nicht auf!

Im Hebräischen ist diese Zusage zugleich Dichtung, Poesie, also eine verdichtete Zusage GOTTES!

³ Siehe Offenbarung 21,5 – Jahreslosung 2026

⁴ Offenbarung 11,18

*So gewiss ich meinen Bund mit dem Tag und mit der Nacht
und die Ordnungen von Himmel und Erde festgesetzt habe,
so gewiss werde ich die Nachkommen Jakobs (=Israels) ...nicht verwerfen, ...
ich werde ihr Geschick wenden und mich ihrer erbarmen.⁵*

Und nicht nur das! ER sagt sogar:

*Fürwahr, wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache,
vor mir Bestand haben, spricht der HERR,
so werden auch eure Nachkommen (Israel) und euer Name Bestand haben.⁶*

D.h. Israel ist und bleibt GOTTES Volk! Es hat Bestand nicht nur solange diese Erde und dieses Weltall bestehen, sondern darüber hinaus auch noch in GOTTES neuer Welt, in der es kein Deutschland und keine USA, Russland oder China mehr geben wird!

GOTT ist treu zu Seinem Volk Israel. ER segnet, die Israel segnen und verflucht, die Israel verfluchen und verachten.

Durch Israel sollen alle Sippen der Erde gesegnet werden.⁷

Nein, Israel ist nicht besser oder schlechter als die anderen Völker.

Aber es ist GOTTES Demonstrationsvolk.

An ihm zeigt sich GOTTES Treue und Wahrheit wie an keinem anderen Volk!

Niemand hat so GOTTES Wunder und GOTTES Gerichte erlebt wie Israel! Beides!

GOTTES Wunder **und** GOTTES Gerichte entsprechen Seiner Treue und Wahrheit!

Wie sich jemand zum Volk Israel stellt und verhält,

so stellt und verhält er sich zum GOTT Israels –

als Einzelner, Volk, Nation, Vereinte Nationen oder Kirche.

Und das hat Konsequenzen in Zeit und Ewigkeit. Das sollte jeder bedenken!

Das gehört zu unserer Botschaft an die Welt: GOTTES Treue zu Israel!

Übrigens: Eine Kirche, die Israel aus GOTTES Heilsplan ausschließt

und sich selbst an die Stelle Israels setzt,

statt sich als Teilhaber am Segen Israels zu sehen, trennt sich von ihrer Wurzel.

Da muss sie aufpassen, dass sie nicht als verdorrter Weihnachtsbaum im Feuer endet statt als lebendiger Ölbaum in GOTTES Garten zu wachsen und Frucht zu bringen.

Und: Wie kommen wir darauf, GOTTES Treue zur Gemeinde zu behaupten

wenn wir gleichzeitig Seine Treue zu Israel leugnen?

Die Botschaft von GOTTES Treue zur Gemeinde

Tatsächlich: Jesus hat versprochen: *Ich werde MEINE Gemeinde bauen und die Pforten des Totenreiches werden sie nicht überwältigen.⁸*

Und wir? Wir gründen, bauen, pflegen und erhalten **unsere** Gemeinden und Kirchen, so gut wir können. Ihr Lieben: Das hat keine Verheißung! Ist uns das klar?

Jesus sagt: **MEINE** Gemeinde. Das **MEINE** ist im Urtext betont!

⁵ Jeremia 31, 35-36 + 33,25-26 (Einheitsübersetzung)

⁶ Jesaja 66,22

⁷ Vgl. 1. Mose 12,3 und Parallelstellen.

⁸ Matthäus 16,18

Und *Gemeinde* steht in der Einzahl!

Der Himmel kennt nur EINE Gemeinde. Der Teufel übrigens auch!

Deshalb fragen Christenverfolger nicht, zu welcher Kirche oder Gemeinde jemand gehört!

Haben *wir* verstanden, was der Teufel und die Dämonen verstanden haben?

Haben wir auf der Erde verstanden, was Jesus sagt und alle im Himmel wissen?

Von dieser EINEN Gemeinde, die Jesus baut und zusammenführen wird,

finden sich hoffentlich Vertreter in vielen Gemeinden, Kirchen und Konfessionen!

Nein, es geht in der „Allianz“ nicht darum, einen christlichen Einheitsbrei anzurühren!

Aber irgendwo sollte sich doch auch mal abbilden,

dass es um die EINE Gemeinde von Jesus Christus geht – oder?

Die Gemeinde von Jesus kann so wenig durch Verfolgung und anderes vernichtet werden wie ihr Herr Jesus durch die Kreuzigung! Weil GOTT treu ist! Und wahr!

Wenn wir doch mit diesem – nicht Selbstbewusstsein, sondern GOTTES-Bewusstsein die uns anvertraute Botschaft unserer Welt bezeugen würden!

Ja, GOTT ist neben Israel auch Seiner Gemeinde treu, der Gemeinde, die Jesus baut.

Und nun zu uns: [Die Botschaft von der Treue GOTTES zu uns persönlich](#)

Im Allianzheft ist dazu Psalm 71 angegeben. Ein absolut starker Psalm!

Voll Zuversicht und Gotteslob! Und das für alte, angefochtene Leute! Absolut stark!

Wir schaffen es nicht mehr, ihn jetzt zu lesen und auszulegen. Tut das zuhause!⁹

Auch in Psalm 71 preist einer GOTTES *Treue und Wahrheit*.¹⁰

Aber diesen Vers zitiert unser Allianzheft merkwürdigerweise nicht. Sondern (Vers 15-16):

*Mein Mund soll verkündigen Deine Gerechtigkeit,
täglich Deine Wohltaten die ich nicht zählen kann.
Ich gehe einher in der Kraft GOTTES des HERRN,
ich preise Deine Gerechtigkeit allein.*

Die Botschaft des Beters: GOTT hat mir unzählige Male geholfen.

Immer wieder bringt ER alles liebevoll so zurecht, dass es vor IHM richtig ist!

Davon rede ich! Von GOTTES Treue! Ich jammere und klage nicht den ganzen Tag.

Sondern ich bezeuge GOTTES liebende Gerechtigkeit und Hilfe den ganzen Tag!

Das ermutigt andere! Und gibt mir selber Kraft:

*16 Ich gehe einher in der Kraft Gottes des HERRN;
ich preise deine Gerechtigkeit allein.*

Ich bleib nicht in Verzweiflung sitzen, nein ich steh immer wieder auf und geh voran.

Nicht in meiner, sondern in GOTTES Kraft!

ER hat überreichlich davon! Und davon gibt ER mir!

Das Wort *Kraft* steht sogar im Plural. So kann es auch GOTTES *Machttaten* bedeuten.

*Ich komme mit den Machttaten, den Machterweisen GOTTES, meines HERRN,
und werde an Deine Gerechtigkeit jubelnd erinnern, an Dich allein!*

Stark – oder? Wenn das unsere Botschaft an die Welt wäre!

⁹ Ausführlich dazu siehe <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/psalm-071/> !

¹⁰ Vers 22

Wem GOTTES Treue aufgegangen ist,
bei wem GOTTES Treue und Wahrheit
das Oberthema und Fundament des Glaubens ist,
der wird zum „Treue-Botschafter.“¹¹
Zum Botschafter von GOTTES Treue und Zuverlässigkeit,
der man absolut vertrauen kann.
Nichts braucht unsere Welt mehr als das!

LIED

Gebetsimpulse:

1. Dank für GOTTES Treue, wo sie uns begegnet ist
im Leben der Gemeinde und in unserem persönlichen Leben.
(Kurze Sätze und laut genug, damit diejenigen, die das bestätigen können und möchten
ihr Amen dazu sagen können!)
2. In der Stille:
Bitte um Vergebung, wo wir das Entscheidende von uns oder anderen erwartet haben
und so uns oder andere unter Druck gesetzt haben,
anstatt GOTT und Seinem Wort, Seiner Treue zu vertrauen.
3. Aufstehen und sich einen oder zwei Gebetspartner suchen,
wenn möglich aus einer anderen Gemeinde als aus der eigenen
und mit ihm / ihnen beten für:
 - unseren Umgang mit der **Schöpfung**, der GOTT treu ist:
Ohne Angst und Ideologie, auch wo Streit darüber ist (Windräder usw.)
Auch das Gebet für Politiker, Bürgermeister usw. hätte hier Platz.
 - für das Volk **Israel**, dem GOTT treu ist
 - für unsere **Gemeinden**, dass wir sie GOTT anvertrauen und Seiner Treue
(da wäre es gut, wenn jeder für eine Gemeinde betet, zu der er nicht gehört)
 - Für alle, die **GOTTES Wort weitersagen** und uns selbst, dass wir das tun.
 - für **persönliche Anliegen**, dass wir da GOTTES Treue vertrauen können
und sie sich zeigt.

Wer nicht aufstehen und mit anderen laut beten mag,
darf auch sitzen bleiben und in der Stille alleine für diese Anliegen beten!

¹¹ EiNS 4/2025 – Heft zur Allianzgebetswoche, S. 22